

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878

**Ausgabedatum:** 14-10-2022  
**Überarbeitungsdatum:** 17-02-2023  
**Ausgabe:** 2

**ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)**

**1 Seite von 11**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Artikelbezeichnung: **ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF)**

**UFI code: 8500-F0Y3-W00Q-T0VU**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung:** Löschespray für die: Brandklassen A (feste Stoffe Holz,Papier, Textilien), Brandklasse F (Speiseöle und Speisefette). Spray zum Ersticken von Kleinstbränden. Zum Löschen von Elektrogeräten bis 1000V verwendbar. Ausführliches Verwendung Descriptor System bereitgestellt 16.2. Abschnitt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Importeur:**

Unternehmen:	CPC Betriebs AG
Straße:	Unterdorfstrasse 11
Ort:	4658 Däniken / SO, Suisse
Telefon:	Tel: +41 622911042
Fax:	Fax: +41 622911069

**Hersteller:**

Firmenname:	UAB Merseta
Straße:	K. Dulksnio 9
Ort:	LT-53304 Narsieciai, Kaunas, Litauen
Telefon:	+370 37 393666
Fax:	+370 37 393655
Emai:	info@merseta.lt

**Weitere Informationen siehe** [www.reinoldmax.com](http://www.reinoldmax.com)

**E-Mail der verantwortlichen Person für das Sicherheitsdatenblatt:** [info@reachandclp.com](mailto:info@reachandclp.com)

**1.4. Notrufnummer**

Wenden Sie sich im Notfall an Ihren örtlichen Gesundheitsdienstleister (Giftnotrufzentralen). Nachstehend finden Sie eine Liste national benannter Stellen und deren Kontaktdata für direkte Anfragen in Bezug auf die Übermittlung von Informationen zum Zweck der medizinischen Notfallversorgung.

Eine vollständige Liste der Kontakte nationaler benannter Stellen (und/oder Giftnotrufzentralen) in der gesamten EU finden Sie unter:

<https://poisoncentres.echa.europa.eu/appointed-bodies>

Belgien	Centre Antipoisons	+32022649636
Bulgarien	Temporary body - Ministry of Health	+359 2 9301214
Dänemark	Danish Environmental Protection Agency	+45 72 54 40 00
Deutschland	German Federal Institute for Risk Assessment	+49-30-18412-0
Estland	Health Board	+372 794 3500
Finnland	Finnish Safety and Chemicals Agency (Tukes)	+358 5052 000
Frankreich	French National Products and Composition Database (B.N.P.C.); French Poison and toxicovigilance Centre Network	+ 33 3 83 85 21 92
Griechenland	Hellenic Republic Independent Authority for Public Revenue D.G. of the General Chemical State Laboratory Directorate of Energy, Industrial and Chemical Products	+302106479250

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878	<b>Ausgabedatum:</b> 14-10-2022 <b>Überarbeitungsdatum:</b> 17-02-2023 <b>Ausgabe:</b> 2
<b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>2 Seite von 11</b>

Hungary	National Public Health Center	+36 (1) 476 1135
Irland	National Poisons Information Centre	not provided
Italien	Istituto Superiore di Sanità (ISS)	not provided
Kroatien	Croatian Institute of Public Health, Division for Toxicology	+38514686910
Lettland	State Ltd "Latvian Environment, Geology and Meteorology Centre"	+371 67032600
Litauen	Environmental Protection Agency	+370 682 92653
Luxemburg	Centre Antipoisons (BE) on behalf of Ministère-Direction de la Santé	+320 22649636
Malta	Malta Competition and Consumer Affairs Authority (MCCAA)	+356 2395 2000
Niederlande	National Poisons Information Center	+31 88 75 585 61
Norwegen	Norwegian Poison Information Centre	+47 21 07 70 00
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	+43 1 406 43 43
Polen	Bureau for Chemical Substances	+48 42 2538 400
Portugal	Centro de informação antivenenos	+351213303271
Rumänien	National Institute for Public Health, Ministry of Health	+40213183606
Slowakei	National Toxicological Information Centre	+421 2 5465 2307
Slowenien	Centre for Clinical Pharmacology and Toxicology, Division of Internal Medicine, University Medical Centre Ljubljana	+ 386 1 522 1293
Spanien	Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses (INTCF)	+34 917689800
Schweden	Swedish Poisons Information Centre	+46104566750
Schweiz	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	+41(0)44 2515151
Tschechien	Ministry of Health of the Czech Republic	+420267082257
	Chemical Substances and Biocidal Products Unit	
Ungarn	Poisons Information Center - Icelandic University Hospital	+354 543 22 22
Zypern	Ministry of Labour, Welfare and Social Insurance, Department of Labour Inspection	+35722405611

Für genauere Informationen über die nationalen Giftnotrufzentralen wenden Sie sich bitte an Ihren nationalen Notrufzentrum. Die Liste der Notrufzentren in der EU finden Sie unter: [https://echa.europa.eu/support/helpdesks\\_](https://echa.europa.eu/support/helpdesks_)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produkte sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft und/oder enthalten gefährliche Inhaltsstoffe oberhalb der allgemeinen oder spezifischen Konzentrationsgrenzen, also Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Anhang II und Artikel 31 der Verordnung EG 1907/ 2006 (einschließlich der letzten konsolidierten Fassung und Änderungen) vorgelegt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Pictogramm

Keine

#### Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise:

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

#### Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878

**Ausgabedatum:** 14-10-2022  
**Überarbeitungsdatum:** 17-02-2023  
**Ausgabe:** 2

**ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)**

**3 Seite von 11**

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT und vPvB:** Nicht anwendbar.

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### **ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### 3.2. Gemisch

Chemische Bezeichnung	EC-No.	CAS-No.	Gewicht %	Einstufung nach 1272/2008 (CLP)
Sodium Octyl Sulfate	205-535-5	142-31-4	0,3 - < 0,8	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, H315, H319, H318

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### **ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Es wird empfohlen, kontaminierte Kleidung vor dem nächsten Gebrauch auszuziehen, mit geeigneten Wasch-/Reinigungsmitteln zu waschen/reinigen. Ersthelfer sollten auf ihre eigene Sicherheit achten. Es wird empfohlen, bei der Erstversorgung von Opfern eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Bei der Erstversorgung ist der direkte Kontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Unterschiedliche Symptome treten möglicherweise nicht sofort auf. Bitte halten Sie ein Sicherheitsdatenblatt oder Etikett bereit, wenn Sie zum Arzt gehen.

**Nach Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.

**Nach Verschlucken:** Mund mit klarem Wasser ausspülen. Sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Augenkontakt:** Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

**Einatmen:** Es ist unwahrscheinlich, dass dies auftritt, aber die Symptome können ähnlich denen beim Verschlucken sein.

**Hautkontakt:** unwahrscheinlich, aber möglich leichte Reizung.

**Einatmen:** unwahrscheinlich, aber möglich leichte Atemwegsreizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine besondere Behandlungsweise bekannt. Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein. Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt.

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878	Ausgabedatum: 14-10-2022 Überarbeitungsdatum: 17-02-2023 Ausgabe: 2
<b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>4 Seite von 11</b>

**5.2. Besonder vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine bekannt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Kappe abnehmen, drücken und mit „Stop-Spray-Stop“-Methode sprühen. Dieses Produkt erfordert keine spezielle Schulung vor der Verwendung. Gebrauchsanweisungen sind auf der Verpackung angegeben.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben verwenden und die Sicherheitsanforderungen von Abschnitt 7 einhalten.

**6.1.2. Für Einsatzkräfte:** Im Falle von Verschüttungen die Arbeit einstellen. Personen aus dem kontaminierten Bereich in einen sicheren Bereich evakuieren. Kontakt mit Haut, Augen und Atemwegen vermeiden. Schutz- oder spezielle Arbeitskleidung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Den Schaum mit dem Tuch aus saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) entfernen. Nach der Reinigung mit Wasser abspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 13 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Aluminiumdose ist wieder verwertbar.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung/Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden. Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).

**7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:** Nach Gebrauch die Hände waschen. Berührung mit Augen ist zu vermeiden. Nicht verschlucken.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Temperaturbereich für Lagerung: 0°C to +50°C.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Lagerzeit: 36 Monate. Das Haltbarkeitsdatum ist auf dem Boden der Dose markiert.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter** keine.**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878

**Ausgabedatum:** 14-10-2022

**Überarbeitungsdatum:** 17-02-2023

**Ausgabe:** 2

**ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)**

**5 Seite von 11**

Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden, und vermeiden Sie Verschütten.

### **8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und am Ende der Arbeit Hände mit geeigneten Mitteln (Seife etc.) waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung nach der Arbeit oder vor Pausen entfernen.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**



Es wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen und Augenkontakt mit dem Gemisch zu vermeiden (LST EN 166).

#### **Handschutz**



Es wird empfohlen, Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen. Das Handschuhmaterial muss gegen die Mischungseinflüsse beständig sein (z. B. Nitrilkautschuk LST EN 374). Schutzhandschuhe vor jedem Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Handschuhe zum Schutz der Hände vor Chemikalien je nach Konzentration und Menge des Gefahrstoffs und unter Berücksichtigung der Arbeitsplatzspezifik auswählen.

#### **Anderer Haut- und Körperschutz**



Es wird empfohlen, Schuhe und langärmlige Kleidung zu tragen. Vermeiden Sie das Gelangen des Gemisches in die Schuhe. Wählen Sie den Körperschutz entsprechend der Menge und Konzentration des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz aus. Es wird empfohlen, antistatische Schutzkleidung zu tragen.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung	Flüssigkeit
Farbe	Hell (oder blass). Strohfarbig.
Geruch	Schwach wahrnehmbar
pH (bei 20°C)	6,5-8,5
Gefriertemperatur	0°C
Siedebeginn	100°C
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend
Dampfdruck (bei 20°C)	1 Mpa
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	Nicht brennbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Dichte (bei 20°C)	1 g/cm3
Löslichkeit/-en Löslich in Wasser	100% löslich
Solubilität Verteilungskoeffizient	Keine Daten vorhanden
Ununterbrochene Funktionszeit	20-30 sec.
Stromlänge	3-4 meter

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878	Ausgabedatum: 14-10-2022 Überarbeitungsdatum: 17-02-2023 Ausgabe: 2
<b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>6 Seite von 11</b>

Temperaturbereich:	0°C to +50°C
Treibgas:	Stickstoff (N2)

## **9.2. Sonstige Angaben**

Keine

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität** Im Anwendungsbereich keine bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte** Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:** Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor Einstufung nach GHS (1272/2008/EG, CLP).

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Irritation:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten kann vorübergehende Augenreizung verursachen. Einstufung nach Berechnungsverfahren.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Mutagenität:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Reproduktionstoxizität:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Karzinogenität:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Aspirationsgefahr:** Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

### **11.2. Andere Informationen**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keiner der Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoffe aufgeführt.

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878

**Ausgabedatum:** 14-10-2022

**Überarbeitungsdatum:** 17-02-2023

**Ausgabe:** 2

**ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)**

**7 Seite von 11**

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Null Prozent des Gemisches bestehen aus Komponenten mit unbekannter Wassergefährdung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

100% biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Diese Schaumlösung enthält kein PFAS.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6. Andere umweltschädliche Wirkungen

Endokrine Disruptoren-Liste: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

### 12.7. Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Empfehlungen:** Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Auch nicht im Hausmüll entsorgen. Abfälle sollten nicht durch Einleitung in die Kanalisation entsorgt werden. Die Entsorgung soll gemäß den EU / nationalen Vorschriften erfolgen. Überschüssige und nicht recycelbare Lösungen einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zur Verfügung stellen. Zur Entsorgung dieses Materials sich an einen lizenzierten professionellen Entsorgungsdienst wenden.

**Abfallschlüssel-Nummer:** 16 05 05

Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.

**Abfallschlüssel-Nummer für Verpackung:** 15 01 04, Verpackungen aus Metall.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID):**

**14.1. UN-Nummer:** 1950

**14.2. UN richtiger technischer Name:** AEROSOLS non-flammable 2.2

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.2

Transportzettel:



Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878 <b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>Ausgabedatum:</b> 14-10-2022 <b>Überarbeitungsdatum:</b> 17-02-2023 <b>Ausgabe:</b> 2 <b>8 Seite von 11</b>
--	---

**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

**14.5. Umweltgefahren:**

Umweltgefährlicher: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Klassifizierungscode: 5A  
 Sonderbestimmungen: 190, 327  
 Begrenzte Menge: 1 L  
 Verpackungsanweisungen: P207  
 Transportgefahrenklasse: 2.2

Verpackung: Darf zusammen in einer Umverpackung für Sammelverpackungen verpackt sein:

mit anderen Waren der Klasse 2;

mit Waren anderer Klassen;

die Mischverpackung mit Waren, die keine ADR-Waren sind, ist zulässig.

Sonstige Angaben: nicht oxidierend, nicht brennbar, nicht toxisch, nicht ätzend, nicht erstickend.

**Seeschiffstransport IMDG:****14.1. UN-Nummer:** 1950**14.2. UN richtiger technischer Name:** AEROSOLS non-flammable 2.2**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.2

Transportzettel:

**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

**14.5. Umweltgefahren:**Umweltgefährlicher: Nein  
Meeresschadstoff: Nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Sonderbestimmungen: 63,190, 327  
 Begrenzte Menge: SP277  
 Verpackungsanweisungen: P207  
 Lagerung und Handhabung: SW1, SW22  
 MS Nr.: F-D, S-U

Keine anderen anwendbaren Informationen (Seetransport).

**ADN Binnenschifffahrt:****14.1. UN-Nummer:** 1950**14.2. UN richtiger technischer Name:** AEROSOLS non-flammable 2.2**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.2

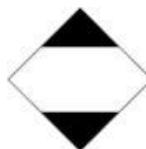
Transportzettel:

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878

**Ausgabedatum:** 14-10-2022  
**Überarbeitungsdatum:** 17-02-2023  
**Ausgabe:** 2

**ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)**

**9 Seite von 11**



**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**14.5. Umweltgefahren:**

Umweltgefährlicher: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Klassifizierungscode (RID) : 5A

Sonderbestimmungen: 19, 327

Begrenzte Menge (RID) : 1L

Vorschriften für Sammelverpackungen (RID): MP9

Transportgefahrenklasse (RID) : 2

**Lufttransport IATA:**

**14.1. UN-Nummer:** 1950

**14.2. UN richtiger technischer Name:** AEROSOLS non-flammable 2.2

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.2

Transportzettel:



**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**14.5. Umweltgefahren:**

Umweltgefährlicher: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

PCA Begrenzte Mengen: Y203

PCA-Verpackungsanweisungen: 203

Max. PCA-Nettomenge: 75 kg

CAO-Verpackungsanweisungen: 203

Maximale CAO-Nettomenge: 150 kg

Sonderbestimmungen: A1

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Abschnitt 355 (extrem gefährliche Stoffe): Stoff ist nicht gelistet.

- Abschnitt 313 (Auflistungen spezifischer toxischer Chemikalien): Stoff ist nicht gelistet.

- TSCA (Toxic Substances Control Act): Stoff ist nicht gelistet.

- Gefährliche Luftschadstoffe: Stoff ist nicht gelistet.

- Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs verursachen: Substanz ist nicht aufgeführt.

- Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie bei Frauen reproductionstoxisch wirken: Die Substanz ist nicht aufgeführt.

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878	<b>Ausgabedatum:</b> 14-10-2022 <b>Überarbeitungsdatum:</b> 17-02-2023 <b>Ausgabe:</b> 2
<b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>10 Seite von 11</b>

• Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie bei Männern reproductionstoxisch wirken: Die Substanz ist nicht aufgeführt.

• Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Entwicklungstoxizität verursachen: Substanz ist nicht aufgeführt.

• Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie die Ozonschicht abbauen: Substanz ist nicht aufgeführt.

• Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie persistente organische Schadstoffe verursachen: Der Stoff ist nicht aufgeführt.

– Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/ EG und 2000/21/EG (Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 396, 30.12.2006, Fehlerkorrektur – Nr. L 136/3, 2007-5-29);

– VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (ABl. L 203, 26.6.2020, S. 28–58);

– Am 16. Dezember 2008 wurde die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Stoffe und Gemische unterzeichnet. Die genannte Verordnung änderte und hob die Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (die REACH-Verordnung) auf. Die Verordnung wurde am 31. Dezember 2008 im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 353, Band 51 veröffentlicht;

– VERORDNUNG (EU) 2016/918 DER KOMMISSION vom 19. Mai 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemische zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt. Die Verordnung wurde am 14. Juni 2016 im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 156 veröffentlicht.

## **15.2 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## **ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

### **16.1. Änderungshinweise**

Informationen sind in der Verordnung 1907/2006/EG in Übereinstimmung mit der Verordnung 2020/878 in der geänderten Fassung vorgelegt.

Revision: 17.02.2023.

Version 2

### **16.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verwendungsbeschreibungssystem:**

Einsatzbereiche (SU)

SU21	<b>Verbraucherverwendung:</b> Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	<b>Gewerbliche Verwendung:</b> Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

### **16.3. Abkürzungen und Akronyme**

ACGIH – American Conference of Industrial Hygienists

ADR/RID European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by Road/ Rail.

PPE Personal protective equipment

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Regulation of classification, labeling and packaging (EB) No. 1272/2008

DNEL The derived no-effect level

EC50 Term half maximal effective concentration

ECHA The European Chemicals Agency

EINECS European Inventory of Existing Commercial chemical Substances

EWC European Waste Catalogue

ERC Environmental Release Categories

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch (EU) 2020/878	<b>Ausgabedatum:</b> 14-10-2022 <b>Überarbeitungsdatum:</b> 17-02-2023 <b>Ausgabe:</b> 2
<b>ReinoldMax StopFire (500 ml, 750 ml AF PFAS free)</b>	<b>11 Seite von 11</b>

IARC – The International Agency for Research on Cancer

IATA International Air Transport Association

IMDG International Maritime Dangerous Goods

LTEL Long Term Exposure Limit

LC50 The median lethal dose

MS Member states

NTP – Nacional toxicity program

N/E – Excluded

OELV Occupational Exposure Limit Values

OSHA – Occupational Safety and Health Administration

PBT Persistent Bioaccumulative and Toxic substances

PNEC The Predicted No Effect Concentration

PROC Process category

PC Chemical Product category

RE repeated exposure

REACH Regulation on Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

SCOEL The Scientific Committee on Occupational Exposure Limit

SDS Safety data sheet

SE single exposure

STP Sewage treatment plant

SU Sectors of use

STOT Specific target organ toxicity

TLV-TWA Threshold limit value - Time weighted average

STEL Short-term exposure limit

VLE Valeur Limite d'Exposition

vPvB Very persistent and very bioaccumulative

**16.4. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**<http://eippcb.jrc.es/reference/><http://echa.europa.eu><http://www.sinlist.org/><http://www.subsport.eu/><http://www.catsub.dk><http://osha.europa.eu/en/topics/ds><http://www.hse.gov.uk/coshh/essentials/index.htm>[http://www.dguv.de/ifa/en/prä/ghs\\_spaltenmodell/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/en/prä/ghs_spaltenmodell/index.jsp)<http://www.substitution-cmr.fr/><http://www.mdsystem.com>

European Chemicals Bureau (ECB), European Chemicals Agency (ECHA), Swedish Chemicals Agency (Kemi), The International Labour Organization (ILO), TOXNET databases.

**16.5. Alle Gefahrenhinweise (H) in Abschnitt 3:**

Hautreizung	H315	Verursacht Hautreizung
Schwere Augenreizung	H319	Verursacht schwere Augenreizung
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden

**16.6. Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.